

(Sie gehen ab)

De. zwei, bräch nicht das Eis ent - zwei, bräch nicht das Eis ent - zwei. [282]  
*giù, s'o - ra non cascan giù, s'o - ra non cascan giù.*

D.A. zwei, bräch nicht das Eis ent - zwei, bräch nicht das Eis ent - zwei. [282]  
*giù, s'o - ra non cascan giù, s'o - ra non cascan giù.*

### Fünfte Szene

Guglielmo am Arme Dorabellas. Ferrando und Fiordiligi (ohne sich den Arm zu geben).  
 (Kurze stumme Szene, in der sie sich anschauen, seufzen und lächeln)

### Rezitativ

Fiordiligi Ferrando Dorabella

Fi. Heut ist recht schö-nes Wet - ter! Ich find es et - was zu warm. Was für  
*Oh che bel - la gior-na - ta! Cal - det - ta an - zi che no. Che ver -*

Guglielmo Fiordiligi

Do. prächt-ige Sträucher! Wirklich prächtig, doch ha-ben sie viel mehr Blät - ter als Früt-che. Die Al-  
*zo-si arbo-scel - li! Cer - to, cer - to: son bel - li: han più fo - glie che frut - ti. Quei vi -*

Ferrando

Fi. le - en sind so ein - samund dun-ke-l. Be-lieb't,dort-hin zu gehn? Ich steh zu Dien-sten auf  
*a - li co-me so - no leg-gia-dri. Vo - le - te pas-seg-giar? Son pron-to o ca - ra ad*

Fiordiligi Ferrando (im Vorübergehen zu Guglielmo) Fiordiligi

Fi. je - den Ih-rer Win-ke. Gar zu gü-tig! (Jetzt kommt die gro-ße Kri-sis.) Was sag-ten Sie zu  
*o - gni vo-stro cen-no. Trop-pa grazia! (Ec - co-ci al-la gran cri-si.) Co - sa gli a - ve - te*

Ferrando Dorabella

Fi.  
Fe.  
Do.

ihm da? [245] Ich hab ihm nur em-pfohlen, Sie gut zu un-ter-hal-ten. Gehn wir bei - de nicht  
*det-to? Eh gli rac-co-man-da-i di di-ver-tir-la be-ne. Pas-seggia-mo an-che*

Guglielmo (Sie gehen auf und ab. Nach einem Augenblick des Schweigens) Dorabella Guglielmo

Do.  
G.

auch? Ganz wie Sie wünschen. Weh mir! Was ist ge-sche-hen? Mir wird  
*noi. Co-me vi pia-ce. Ah-mè. Che co-sa a-ve-te? Io mi*

G.

schlecht, mir wird ü - bel, so ü - bel, teu - er -stes We -sen, daß ich glau - be, ich  
*sen-to si ma-le, si ma-le a-ni-ma mi-a che mi par-di mo-*

Dorabella

G.  
Do.

ster - be. (Ich werd ihm nichts ge-wäh-ren.) Das sind noch klei - ne Fol - gen von dem  
*ri-re. (Non ot-ter-rà rien-tis-si-mo) Sa-ran-no ri-ma-su-gli del ve-*

Guglielmo (feurig)

Do.  
G.

Gift, das Sie tranken. Ach, ein ge-fähr-li-che-res Gift noch trank ich aus Ih-ren Au-gen, die-sen  
*len che be-ve-ste. Ah che un ve-le-no as-sai più for-te io be-vo in que-sti cru-di e fo-*

Dorabella (Die andern beiden gehen unter dem Anschein des Spazierens ab)

G.  
Do.

feu-ri-gen Vul-ka - nen der Lie-be! Das wä-re ja ein hei-ßes Gift: Neh-men Sie et-was  
*co-si mon-gi-bel-li a-mo-ro-si! Sa-rà ve-le-no ca-li-do: fa-te-vi un po-co*

G. Do. Küh-les. Wie kön-nen Sie noch spot-ten, wo vor Schmerz ich ver-ge-he! (Bei-de verschwunden: Ei, wo  
*fre-sco. In-gra-ta, voi bur-la-te ed in-tan-to io mi mo-ro! (Son spa-ri-ti: do-ve*

G. Do. mö - gen sie ste-cken?) Tun Sie das ja nicht. Wo ich lei-de, o Grau-sa-me, kön-nen Sie  
*dia-min son i-ti?) Eh via non fa-te. Io mi mo-ro, cru-de-le, e voi bur-*

G. Do. scher-zen? Ich scher-zen, ich scher-zen? Nun, so ge-ben Sie mir ein Zei-chen, Schön-ster der  
*la-te? Io bur-lo, io bur-lo? Dun-que da-te mi qual-che se-gno, a-ni-ma*

G. Do. Frau-en, daß Sie Mit-leid em-pfin-den. Zwei, wenn Sie wol-len; sa-gen Sie, was ich  
*bel-la, del-la vo-stro pie-tà. Due se vo-le-te; di-te quel che far*

G. Do. tun soll, und Sie wer-den se-hen. (Scherzt sie, o-der ist es die Wahr-heit?) Dieses zar-te An-ge-  
*deg-gio, e lo ve-dre-te. (Scher-za, o di-ce dav-ve-ro?) Questa pic-cio-la of-*

G. Do. bin-de bitt ich gnädigst an-zu-neh-men. Ein Herzchen? Ein Herzchen: Das Sinnbild ist's von  
*fer-ta d'ac-cet-ta-re de-gna-te-vi. Un co-re? Un co-re: è sim-bo-lo di*

G. Do. Dorab.

dem, das glü-hend hier schmach-tet und für Sie sich noch ver-blü-tet. (Welch  
*quel - lo, ch'ar - de, lan - gui - sce, e spa - si - ma per voi. (Che*

Guglielmo Dorabella

kost - ba - re Ga - be!) Ja, Sie neh-men's? Wie grausam, mein treues Herz in Ver-su - chung zu  
*do - no pre-zio-so!) L'ac-cet - ta - te? Cru-de - le di se - dur non ten-ta-te un cor fe -*

Guglielmo

brin-gen. (Der Fels be-ginnt zu wan-ken: Das schmerzt mich, doch ich hab mein Sol-daten-wort ver-  
*de - le. (La mon-ta - gna va - cil - la: mi spia - ce, ma im-pe-gna-to è l'o-nor di sol -*

Dorabella Guglielmo Dorabella Guglielmo

pfän-det.) Ge - lieb - te! Ach, nicht doch... E - wig der dei - nel! O Him-mel! Er - hör mich,  
*da - to.) V'a - do - ro! Per pie - tà... Son tuì - to vo-stro! Oh De - i! Ce - de - te, o*

Dorabella Guglielmo

Teu-re... Ach, das wä-re mein Tod... Ge-lieb - tes We-sen, ja dann sterben wir zu - sammen.  
*ca-ra... Mi fa - re - te mo - rir... Mor-re-mo in-sie-me, a - mo - ro - sa mia spe-me.*

Dorabella (nach kurzer Pause mit einem Seufzer) Guglielmo

Und du nimmst es? Ich nehm es. (Ach, du ar-mer Fer-ran-do!) O, welche Wonne!  
*L'ac-cet - ta - te? L'ac-cet - to. (In-fe-li-ce Fer-ran-do!) Oh che di - let - to!*